# Dirndlstrauch oder Kornelkirsche Jetzt im Frühling sehen wir in fast jedem Garten die kräftigen gelben Blüten der Forsythie. Sie stammt aus China, hat aber leider überhaupt keinen Nutzen für die Bienen. Wenn du einen Frühlingsstrauch setzen willst,

Wenn du einen Frühlingsstrauch setzen willst, wie wäre es diesmal mit dem heimischen Dirndlstrauch, auch Kornelkirsche genannt? Auch er blüht schon im März mit zarten gelben Blüten und bietet eine wichtige Nahrungsquelle für die Bienen, wenn sonst noch nicht so viel zu finden ist. Im Herbst erfreut uns der Strauch mit vielen vitaminreichen roten "Dirndln".

St. Marienkirchen/P. wurde 2019 als "Bienenfreundliche Gemeinde" ausgezeichnet. Die Förderung von bestäubenden Insekten ist ein wichtiges Anliegen. Um dies zu unterstützen, können wir alle einen Beitrag dazu leisten.

Wir, Andrea Bernauer und Sylvia Boubenicek aus der Bergmannsiedlung sind zwei leidenschaftliche Hobbygärtnerinnen, denen ein naturnaher Garten ein besonderes Anliegen ist. Wir möchten einige einfache Schritte zu einem bienenfreundlichen Garten aufzeigen und wünschen euch und den Bienen im heurigen Sommer viele glückliche Stunden in eurem Garten.

Sylvia Boubenicek: sylvia\_boubenicek@yahoo.de Naturpark-Büro: info@obsthuegelland.at

Text ©2021 Sylvia Boubenicek
Fotos und Illustrationen ©2021 Andrea Bernauer 2021

Bienen- und insektenfreundliche Pflanzen gibt es in der Gärtnerei Neuwirth Wieshof 36 St. Marienkirchen/P.

Tel. 07249 47386

Blumenwiesen-Saatgut ist im Naturpark-Büro erhältlich Tel. 07249 47112-25

Dieser Folder wurde durch das Projekt "Bienenfreundliche Naturparkgemeinden" unterstützt.



Obstkultur. Frende purl







Bienen erzeugen Honig – ja klar, aber sie haben darüber hinaus eine enorm wichtige Bedeutung für die Menschen und das gesamte Ökosystem.

Ein Großteil der Obstbäume, Beeren, Sträucher und Blumen sind von der Bestäubung durch Bienen abhängig. Seit einigen Jahren kommt es jedoch weltweit durch Monokulturen, massiven Pestizideinsatz und die Varroamilbe zu einem bedrohlichen Rückgang der Bienen. Das ist eine große Gefahr für unsere

Nahrungsmittelversorgung, für die Pflanzenvielfalt und unzählige andere Tiere in der Nahrungskette.

### Die gute Nachricht ist:

jede und jeder kann sich für Bienen stark machen und Lebensraum und Nahrungsangebot für diese wichtigen Bestäuber bereit stellen.



# ○ Wasserstellen für Bienen

Auch Bienen haben Durst. Eine flache Schale mit sauberem Wasser füllen, als Landefläche einige flache Steine hineinlegen oder mit Kies eine "Insel" im Wasser bauen, denn Bienen können nicht schwimmen - fertig ist die Wasserstelle. Das Wasser solltest du regelmäßig austauschen, damit es sauber bleibt. Der ideale Platz ist ein sonniger, windstiller Ort in der Nähe von bienenfreundlichen Pflanzen.

# ○ Totholz - ein Baumstumpf im Garten

Totholz ist paradoxerweise ganz besonders lebendig und lebensfördernd. Die Insekten finden hier Nahrung, Versteck und Baumaterial. Ein Baumstumpf oder ein Stück Baumstamm, der im Garten, am besten an einem sonnigen Platz, liegen und verrotten darf, ist eine einfache und sehr wirkungsvolle Maßnahme. Ein tolles Gestaltungselement, mit dem man eine Vielzahl von Insekten unterstützen kann, wäre ein Totholzstamm mit einem kleinen Steinhaufen und einer flachen Wasserstelle. Bepflanzung mit Buschwindröschen, Akelei, Fingerhut oder Glockenblume.



# 

Für Kräuter findet sich im kleinsten Garten Platz. Sie sind köstlich und gesund für uns Menschen und wichtige Spender von Nektar und Pollen für die Bienen. An einem sonnigen Tag tummeln sich unzählige emsige Bienen rund um die blühenden Kräuter.

Eine Kräuterspirale bietet zusätzlich zahlreiche Erdlöcher, Ritzen und Hohlräume, in denen Wildbienen die Kinderstube für ihre Nachkommen einrichten können. Hier einige Vorschläge für Kräuter, die nicht nur euch, sondern auch die Bienen erfreuen werden:

## Salbei

#### Minze **Basilikum**

# Rosmarin

# Lavendel

**Thymian** 

**Schnittlauch & Borretsch** 

Melisse

Majoran

## ○ Blumen

Und hier noch ein Vorschlag für drei hübsche mehrjährige Pflanzen: diese sind schöne, farbenfrohe Gestaltungselemente für den Garten und gern gesehen bei den Bienen. Sie blühen über viele Wochen, was sie zu besonders wertvollen Pollen- und Nektarspendern macht.

## Eisenkraut

(Verbena bonariensis)



Blüte: Juni bis Oktober mehrjährig, gut in der Gartengestaltung einsetzbar sandig, durchlässige Böden vermehrt sich Höhe: 120-150cm

## Katzenminze

(Nepeta)



Blüte: Juni bis September sehr pflegeleicht ungefährlich für Katzen nach erster Blüte Rückschnitt blüht dann ein zweites Mal Höhe/Breite: 40-110cm

## Wollziest

(Stachys byzantina)



Blüte: Juni bis August Bodendecker, mehrjährige Staude sehr pflegeleicht für trockene Böden vermehrt sich rasch Höhe: 30cm